

Sportplausch Gemeinde Russikon 14. August 2014

Nachdem der Sportplausch in der letzten Sommerferienwoche für die Schulkinder der Gemeinden Russikon und Fehraltorf in den vergangenen 2 Jahren von Fehraltorf organisiert wurde, war dieses Jahr Russikon wieder an der Reihe. Die verantwortlichen der Gemeinde stellten ein abwechslungsreiches Programm zusammen und konnten auf die Mithilfe vieler ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer diverser Vereine und Organisationen zählen.

Uns vom Damenturnverein/Turnverein wurde der Donnerstag zugeteilt. Das heisst, wir hatten am Morgen und am Nachmittag je 40 Kinder zwischen 7 und 9 und 10 bis 12 Jahren, welchen wir unsere Sportarten näher bringen durften. Die andere Gruppe war jeweils in der 3-Fach-Turnhalle in Fehraltorf und vergnügte sich bei Völkerball und Affenfangis unter der Leitung der Gemeindeverantwortlichen.

Bei uns teilten sich die Kinder in 5er Gruppen auf und besuchten in der alten und neuen Turnhalle die von uns Leiter/innen bereitgestellten und betreuten Posten. Es waren dies: Bodenturnen, Barren und Stufenbarren, Becherturmbau, Jasskartenlauf, Kugelstossen, Tiefstart für den Schnelllauf, Minitrampolinbasketball und Mattenweitsprung.

Durch die kurze Verweildauer am jeweiligen Posten verging die Zeit manchen Kindern viel zu schnell um alles auszuprobieren. Die jüngeren turnten meist von selbst. Was gibt's denn schöneres als einfach an den unterschiedlichen Geräten zu turnen/hangeln/schwingen/raufen? Die grösseren Kids setzten die Ideen der Leiter/innen um ergänzten die Übungen mit eigenen Ideen.

Zum Mittagessen trafen wir uns alle gemeinsam im Riedhuus und wurden vom Zivilschutz mit feinen Spaghettis und Vanille/Schokoladencreme verwöhnt.

Am Nachmittag tauschten sich die Gruppen. Die jüngeren vergnügten sich mit uns in den beiden Turnhallen und die älteren genossen wohl die Fahrt im Feuerwehrauto nach Fehraltorf.

Es war ein Tag voller Bewegung, Spass und Lachen. Er hat hoffentlich bei den Kindern wie auch bei uns Leiter/innen viele positive Emotionen geweckt und die Freude am Sport gestärkt.

By Iris W.